

# Wir wollen die LAGA 2022

31.08.2016 16:15

## Wir Wollen die LAGA 2022



Mit großem Rückhalt aus den Reihen der Mitglieder hat der Wirtschafts- und Industrieclub in den letzten Wochen und Monaten eine Bewerbung um die Ausrichtung der „Landesgartenschau 2022“ vorangetrieben. Allen Personen und Unternehmen, die viel Arbeitskraft und Geld in die Machbarkeitsstudie investiert haben, gilt mein persönlicher Dank. Ganz vorn an dieser Stelle ist Jan Paul zu nennen. Er hat mit viel fachlichem Input und seinen Erfahrungen aus Beruf und Ehrenamt die Machbarkeitsstudie bis zum heutigen Tag begleitet. Zusammen mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Landschaftsarchitekten UKL - eine tolle Leistung.

Wie Sie aber in den letzten Wochen mitbekommen haben, ist in der Politik eine Diskussion zum Thema „Landesgartenschau 2022 in Dessau“ geführt worden, die diese Chance für unsere Stadt in Frage stellt. Risiken werden an vielen Stellen wieder vor die Möglichkeiten und Potentiale gestellt. Hier sind vor allem finanzielle Risiken zu nennen, die sicherlich nicht von der Hand zu weisen sind, jedoch zum Zeitpunkt einer Bewerbung von niemandem belegbar evaluiert werden können. Dies kann und soll eine Bewerbung auch nicht leisten. Sie ist vielmehr der erste Schritt einer Vision für diese Stadt.

Dieser Einschätzung war und ist sich das Präsidium des WIC bis heute vollends sicher. Daher haben wir in den vergangenen Tagen viele Gespräche mit Stadträten und in den Fraktionen geführt und die positiven Merkmale dieses einmaligen Projekts verteidigt. Unser Ziel wurde wohlwollend von den Medien aufgegriffen und wir hatten ein entsprechendes Echo. Mit unserer Anzeige, die am vergangenen Wochenende veröffentlicht und von vielen Unternehmerverbänden gestützt wurde, haben wir ein deutliches Zeichen gesetzt. Heute folgte eine Stellungnahme in der Mitteldeutschen Zeitung und morgen wird nochmals ein Interview im Wochenspiegel veröffentlicht werden.